

**wald**  
**festival**  
Wald- & Klimacamp



**WALDFESTIVAL 2023**

---

# NACHLESE

Gefördert durch die



# IMPRESSUM

Herausgeberin



**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.**

Dechenstraße 8  
53115 Bonn

Tel.: 0228 945983-0

Fax: 0228 945983-3

E-Mail: [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de)

Web: [www.sdw.de](http://www.sdw.de)

Präsidentin: Ursula Heinen-Esser

Geschäftsführer: Christoph Rullmann

Eingetragener Sitz des Vereines: Berlin

Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Projektleitung: Felicitas Fijnje

Grafik und Design: Felicitas Fijnje

Dezember 2023

Bonn

Gefördert durch



Besuchen Sie uns auf

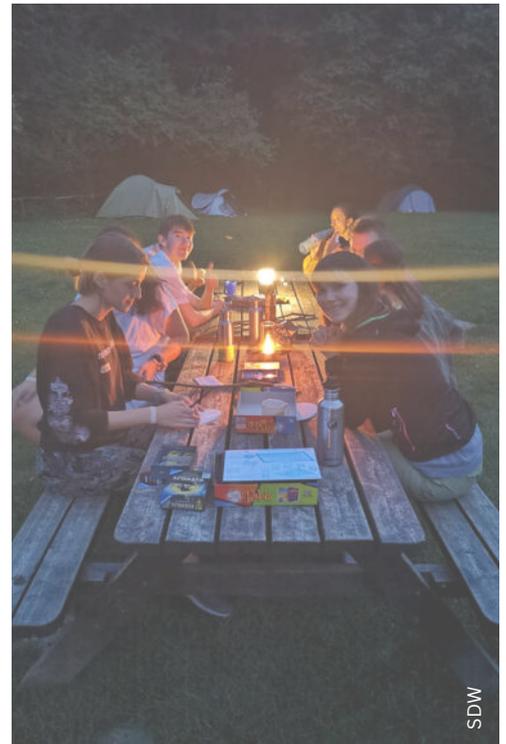
[instagram.com/sdw\\_bundesverband](https://www.instagram.com/sdw_bundesverband)

[youtube.com/@sdw\\_e.v./featured](https://www.youtube.com/@sdw_e.v./featured)

[facebook.com/sdw.e.v](https://www.facebook.com/sdw.e.v)

[linkedin.com/company/s-d-w?trk=public\\_profile\\_topcard-current-company](https://www.linkedin.com/company/s-d-w?trk=public_profile_topcard-current-company)

[www.sdw.de](http://www.sdw.de)



# INHALT

- 01** ALLGEMEINES
- 02** WORKSHOPSWOCHE
  - 03** PROGRAMM
  - 06** WORKSHOPS
  - 15** OFFENE GESPRÄCHSRUNDE
  - 16** PODIUMSDISKUSSION
  - 17** FESTIVALFEELING
- 18** FESTIVALTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE
- 20** HANDLUNGSLEITFADEN
- 21** AUSSTELLUNG



# ALLGEMEINES

Um den deutschen Wald steht es in der aktuellen Zeit nicht gut. Durch den Klimawandel bedingte Trockenheit, Stürme und die Ausbreitung von Schädlingen haben ihm stark zugesetzt. Dies hat inzwischen zu einem Waldverlust von 142.500 Hektar in Nordrhein-Westfalen geführt (Waldzustandsbericht NRW 2023). Umso wichtiger ist es, den Aktionismus junger Menschen aufzugreifen und in Engagement für den Wald zu wandeln. Denn letzten Endes geht es aufgrund der langen Umtriebszeiten in der Waldwirtschaft bei den waldbaulichen Maßnahmen von heute um den Wald von morgen. Nachfolgende Generationen müssen mit den Entscheidungen leben und sollten sich deshalb mit ihnen auseinandersetzen. Sie müssen die Möglichkeit erhalten, ihre Meinung zu äußern, sich zu engagieren und in Entscheidungsprozesse mit eingebunden zu werden. Für diese Befähigung ist auch die Art und Weise der Auseinandersetzung mit den Themen (Methodik und Didaktik) relevant. Hier wird den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gefolgt.

Der Schutz des Waldes ist eine Generationenaufgabe. Vorherige Jugendprojekte der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V. (SDW) haben gezeigt, dass der Einbezug von jungen Ideen sehr befruchtend ist. Um junge Menschen in ihrem Selbstvertrauen, in ihrer persönlichen Weiterentwicklung und ihrer Motivation für Engagement zu fördern, organisierte die SDW 2023 erstmals ein Waldfestival. Mit einer Mischung aus niederschweligen Angeboten, aber auch intensiven Workshops, bei denen vertieft in ein Thema eingetaucht wurde, bestach das Festival durch ein vielseitiges Angebot. Musik, Tanz und Spaß schafften dabei eine lockere Atmosphäre, die zeigte, dass Bildung und Engagement auch Spaß machen, cool sein können und extrem wichtig sind.



# WORKSHOP WOCHE

Vom 3. bis 8. Juli 2023 fand das Waldfestival der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V. (SDW) statt. Eine Woche Wald- und Klimacamp warteten auf die Festivalteilnehmenden im Alter zwischen 16 und 26 Jahren. Mit einer Mischung aus theoretischen und praktischen Workshops zu den Themen Wald-, Natur- und Klimaschutz genossen die jungen waldinteressierten Menschen das Festivalfeeling mit Live-Musik, Silent Disco oder Lagerfeuer. Gecamppt wurde dabei, ganz der Thematik entsprechend, direkt am Waldrand des Bonner Stadtwaldes, des Kottenforstes – auf dem Jugendzeltplatz in Bad Godesberg. Gefördert wurde das Festival durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, unterstützt durch die Stadtwerke Bonn.



**wald**  
**festival**  
Wald- & Klimacamp

# PROGRAMM

Verschiedene Gegebenheiten wie Wetter, Teilnehmendenzahl und Absagen von Referierenden führten zu einer Änderung des ursprünglich geplanten Programms. Das durchgeführte Programm fand wie folgt statt:

	Montag, 3. Juli			Dienstag, 4. Juli			
8.30 - 9.30	Frühstück			Frühstück			
9.30 - 10.00	Begrüßung, Kennenlernen, Einführung, Teambuilding			Morgenplenum			
10.00 - 13.00				Workshop 4 Waldbaden (Annabelle Engel)	Workshop 5 Naturschutz und Rechtsradikalismus (Anna Kolossova FARN)	Workshop 6 Faktenbasiert und zuversichtlich über den Klimawandel sprechen (Simon Ambrosch - SDW)	Workshop 7 Farben des Waldes (Andrea Herkenhöner - SDW)
13.00 - 15.00	Mittagessen			Mittagessen			
15.00 - 18.00	Workshop 1 Unser Wald in NRW (Klaus Striepen - Wald und Holz NRW)	Workshop 2 Saftkugler, Goldleiste und Springschwanz - den Zersetzer auf der Spur (Dr. Hense - Biologie Uni Bonn)	Workshop 3 Erlebe den Wald mit allen Sinnen - Kräuterwanderung (Ruth Dreesbach & Rainer Tresemer - SDW Köln)	Workshop 8 Waldbaden (Annabelle Engel)	Workshop 9 Naturschutz und Rechtsradikalismus (Anna Kolossova FARN)	Workshop 10 Potential of Urban Forests (Mariateresa Montisci & Kiki Lamatungga - EFI)	Workshop 11 Barfuß durch den Wald (Andrea Herkenhöner - SDW)
18.00 - 19.00	Freizeit	Stunde mit Expert:innen: Prof. Dr. Froitzheim - Klima und Klimawandel		Freizeit	Stunde mit Expert:innen: Stefan Decker - Tier- und Naturfilmer		
19.00 - 20.00	Abendessen			Abendessen			
ab 20.00	Lagerfeuer			Silent Party			

	Mittwoch, 5. Juli		Donnerstag, 6. Juli		
8.30 - 9.30	Frühstück		Frühstück		
9.30 - 10.00	Morgenplenum		Morgenplenum		
10.00 - 13.00	<b>Workshop 12</b>  Eine Welt für alle! - Engagiert für Wald & Welt (Svenja Bloom - Eine Welt Netz NRW)	<b>Workshop 13</b>  Kolonialismus und Klimakrise (Lea Dehnig - locals united der BUND-Jugend)	<b>Workshop 18</b>  Upcycling und Nachhaltigkeit: (Alt-) Papier? (Anna Veeraho - RSAG)	<b>Workshop 19</b>  Waldpolitik und nachhaltige Forstwirtschaft (Jonas Brandl & Simon Ambrosch - SDW)	<b>Workshop 20</b> Vom Acker auf den Teller: Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelverschwendung (foodsharing - Angelika Richter, Daniel Urban & VZ NRW - Isabel Naguib)
13.00 - 15.00	Mittagessen		Mittagessen		
15.00 - 18.00	<b>Workshop 14</b>  Waldquiz - Fühlen, Rätseln, Fragen (Teilnehmende)	<b>Workshop 15</b>  Kakao aus nachhaltigem Anbau' steht auf der Packung - ist jetzt alles gut? (Friedel Hütz-Adams - südwind e. V.)	<b>Workshop 21</b>  Wald und Waldschutz Diskussionsrunde mit Dr. Volkhard Wille (Die Grünen), Jochen Ritter (CDU), Dr. Marcus Lindner (EFI), Christoph Rullmann (SDW) & Britta Fecke (DLF)		
18.00 - 19.00	Freizeit	Stunde mit Expert:innen: Hermann Schmidt - Natur- und Waldpädagoge	Freizeit	<b>Workshop 22</b> Projektwerkstatt (Noemi Loi - SDW)	
19.00 - 20.00	Abendessen		Abendessen		
ab 20.00	Lagerfeuer	<b>Workshop 16 &amp; 17</b> Stoffe färben mit Naturmaterialien + Traum schön: DIY-Traumfänger	Live-Musik mit Melchi Vepouyoum		

Freitag, 7. Juli							
8.30 - 9.30	Frühstück						
9.30 - 10.00	Morgenplenum						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Workshop 23</th> <th>Workshop 24</th> <th>Workshop 25</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <p>Essbare und heilsame Pflanzen am Wegesrand (Astrid Mittelstädt)</p> </td> <td> <p>Dein persönlicher Klima Comic (Andrea Rings)</p> </td> <td> <p>Rewilding Reflections (Josephine Brücher - ZebraLog)</p> </td> </tr> </tbody> </table>	Workshop 23	Workshop 24	Workshop 25	<p>Essbare und heilsame Pflanzen am Wegesrand (Astrid Mittelstädt)</p>	<p>Dein persönlicher Klima Comic (Andrea Rings)</p>	<p>Rewilding Reflections (Josephine Brücher - ZebraLog)</p>
Workshop 23	Workshop 24	Workshop 25					
<p>Essbare und heilsame Pflanzen am Wegesrand (Astrid Mittelstädt)</p>	<p>Dein persönlicher Klima Comic (Andrea Rings)</p>	<p>Rewilding Reflections (Josephine Brücher - ZebraLog)</p>					
10.00 - 13.00							
13.00 - 15.00	Mittagessen						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Workshop 26</th> <th>Workshop 27</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <p>Rewilding Reflections (Josephine Brücher - ZebraLog)</p> </td> <td> <p>Dein persönlicher Klima Comic (Andrea Rings)</p> </td> </tr> </tbody> </table>	Workshop 26	Workshop 27	<p>Rewilding Reflections (Josephine Brücher - ZebraLog)</p>	<p>Dein persönlicher Klima Comic (Andrea Rings)</p>		
Workshop 26	Workshop 27						
<p>Rewilding Reflections (Josephine Brücher - ZebraLog)</p>	<p>Dein persönlicher Klima Comic (Andrea Rings)</p>						
15.00 - 18.00							
18.00 - 19.00	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Freizeit</th> <th>Workshops 28</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td> <p>'Was fliegt denn da?' - Tipps und Tricks für die Vogelbestimmung im Wald (Sophia Fiegel - SDW)</p> </td> </tr> </tbody> </table>	Freizeit	Workshops 28		<p>'Was fliegt denn da?' - Tipps und Tricks für die Vogelbestimmung im Wald (Sophia Fiegel - SDW)</p>		
Freizeit	Workshops 28						
	<p>'Was fliegt denn da?' - Tipps und Tricks für die Vogelbestimmung im Wald (Sophia Fiegel - SDW)</p>						
19.00 - 20.00	Abendessen						
ab 20.00	Lagerfeuer						

# WORKSHOPS

Das Workshopangebot während der Festivalwoche war breit gefächert und sprach viele unterschiedliche Interessensgebiete an. Während die theoretischen Workshops an verschiedenen Lokalisationen auf dem Jugendzeltplatz stattfanden, wurden einige der praktischen Workshops mitten im am Zeltplatz angrenzenden Bonner Stadtwald, dem Kottenforst, angeboten.

Täglich fanden, jeweils in zwei Blöcken, einmal vormittags, einmal nachmittags, mehrere parallel laufende Workshops statt. Um den Teilnehmenden eine Teilnahme an möglichst vielen Angeboten zu ermöglichen, bot die SDW einige der unten aufgelisteten Workshops in doppelter Ausführung in beiden Tagesblöcken an. Durch die verschiedenen Workshopangebote erhielten die Teilnehmenden nicht nur umfangreiches Wissen über

Wald-, Natur- und Klimaschutzthemen, sondern wurden auch für deren Bedeutung sensibilisiert. Zusätzlich bekamen sie nützliche Tipps für eine nachhaltige Gestaltung ihres Alltags, Ideen für eine eventuelle spätere Berufswahl sowie Motivation und Möglichkeiten des Engagements. Neben dem angebotenen Programm hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmenden zu vernetzen, auszutauschen und sich gegenseitig zu empoweren. Dies wurde intensiv wahrgenommen, sodass eine Großzahl der Teilnehmenden noch heute über Messenger-Gruppen in Kontakt steht.

Die Workshops sowie deren Referierende, Inhalte und Ergebnisse werden im Folgenden vorgestellt:

# 1 UNSER WALD IN NRW

➔ **Referierender:** Klaus Striepen, Wald und Holz NRW

➔ **Inhalt:**  
Funktionen des Waldes  
Aufbau und Funktion des Kottenforstes  
Aktuelle Problematiken und Zukunft des Waldes



# 2 SAFTKUGLER; GOLDLEISTE UND SPRINGSCHWANZ – DEN ZERSETZERN AUF DER SPUR

➔ **Referierender:** Dr. Jonathan Hense, Universität Bonn

➔ **Inhalt:**  
Bedeutung der Mikroorganismen im Wald für den Nährstoffkreislauf  
Erforschung und Bestimmung von Tieren in der Streuschicht des Waldes  
Förderung der Artenkenntnis



# 3 ERLEBE DEN WALD MIT ALLEN SINNEN – KRÄUTERWANDERUNG

➔ **Referierende:** Ruth Dreesbach und Rainer Tresemer, SDW Köln

➔ **Inhalt:**  
Waldspaziergang  
Kennenlernen gefundener Kräuter, Nutzung früher und heute  
Herstellung eines eigenen Kräutersalzes  
Olfaktorische, gustatorische und haptische Wahrnehmung von Waldpflanzen  
Förderung der Artenkenntnis



# 4 WALDBADEN

➔ **Referierende:** Annabelle Engel, zertifizierte Kursleiterin

➔ **Inhalt:**  
 Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes mit allen Sinnen  
 Meditatives Erlebnis des Waldes  
 Achtsame, spielerische und kreative Übungen



# ÖKOLOGIE VON RECHTS: RECHTSEXTREME IDEOLOGIEN IM NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

➔ **Referierende:** Anna Kolossova, Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN)

➔ **Inhalt:**  
 Wissensvermittlung über die Unterwanderung demokratischer Akteur:innen des Natur- und Umweltschutzes sowie des (ökologischen) Landbaus von rechts  
 Beweggründe extrem rechter Akteur:innen  
 Historische und aktuelle Verknüpfungen von Natur- und Umweltschutz mit extrem rechten Ideologien  
 Identifizierung von Handlungsoptionen für Prävention und Intervention



# FAKTENBASIERT UND ZUVERSICHTLICH ÜBER KLIMAWANDEL SPRECHEN

➔ **Referierender:** Simon Ambrosch, SDW Bundesverband

➔ **Inhalt:**  
 Hilfe bei Gefühlen von Ohnmacht  
 Resignation oder Abwehr im Zusammenhang mit dem Klimawandel  
 Identifizierung von Lösungsansätzen  
 Vermittlung psychologischer Hintergründe und strategischer Kommunikation

## FARBEN DES WALDES

➔ **Referierende:** Andrea Herkenhöner, SDW Bundesverband

➔ **Inhalt:**

- Erforschung des Farbspektrums des Waldes
- Kreative Verarbeitung der gefundenen Materialien in ein Waldbild
- Visuelle und haptische Wahrnehmung des Waldes



## BARFUSS DURCH DEN WALD

➔ **Referierende:** Andrea Herkenhöner, SDW Bundesverband

➔ **Inhalt:**

- Barfuß-Waldspaziergang
- Sammlung verschiedener Waldmaterialien für den Aufbau eines eigenen Barfuß-Pfades
- Haptische Wahrnehmung des Waldes



## POTENTIAL OF URBAN FORESTS

➔ **Referierende:** Mariateresa Montisci und Kiki Lamatungga, European Forest Institute (EFI)

➔ **Inhalt:**

- Potential und Funktion städtischer Wälder und Grünflächen
- Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel
- Identifizierung von Lösungsansätzen und Handlungsoptionen



# 16

## TRÄUM' SCHÖN: DIY-TRAUMFÄNGER

➔ **Referierende:** Isabella Brixius,  
Waldfestival-Planungsteam

➔ **Inhalt:**  
Sammlung von Waldmaterialien  
Basteln eines Traumfängers aus  
Waldmaterialien und Müll  
Haptische Wahrnehmung des Waldes;  
Anregung zur Müllvermeidung und  
des Upcyclings



# 17

## STOFFE FÄRZEN MIT NATURMATERIALIEN

➔ **Referierende:** Melina Lukas und  
Benedikt Röcken, Waldfestival-  
Planungsteam

➔ **Inhalt:**  
Bedrucken von Jutebeuteln mit  
Stempeln aus Naturmaterialien  
(Äste, Blätter, Steine und mehr)  
Haptische Wahrnehmung von Natur;  
Anregung zur Kreativität  
Integration des Beutels in den Alltag  
als Anreiz zu Plastikreduktion



# 18

## UPCYCLING UND NACHHALTIGKEIT: (ALT-)PAPIER?



➔ **Referierende:** Anna Veerhaho, RSAG

- ➔ **Inhalt:**
- Kennenlernen des Papierkreislaufes
  - Eigenes Recyclen durch Papiers schöpfen
  - Input über Nachhaltigkeitssiegel, Vor- und Nachteile von Einwegpapier versus Mehrwegplastik
  - Arbeit mit Materialien aus Holz; Upcycling



# 19

## WALDPOLITIK UND NACHHALTIGE FORSTWIRTSCHAFT

➔ **Referierende:** Jonas Brandl und Simon Ambrosch, SDW Bundesverband

- ➔ **Inhalt:**
- Wissensvermittlung über aktuelle Waldpolitik in Deutschland sowie bedeutsame Positionen und Akteur:innen
  - Identifizierung von Handlungsoptionen
  - Reflexion der eigenen forstpolitischen Meinung



# 20

## VOM ACKER AUF DEN TELLER: NACHHALTIGE ERNÄHRUNG UND LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

➔ **Referierende:** Isabel Naguib, Verbraucherzentrale NRW, Angelika Richter und Daniel Urban, foodsharing

- ➔ **Inhalt:**
- Wissensvermittlung über eigene Ernährung und Ressourcenverbrauch
  - Identifizierung von Handlungsmöglichkeiten zur ressourcenschonenden Ernährung sowie von Lösungsansätzen für mehr Nachhaltigkeit
  - Aktive Ideen für einen nachhaltigeren Alltag
  - Praktische Verwertung von geretteten Lebensmitteln, Inspiration zur Lebensmittelrettung



# 22 PROJEKTWERKSTATT

➔ **Referierende:** Noemi Loi, SDW  
Jugendreferentin

➔ **Inhalt:**  
Interessensabfrage der jungen  
Teilnehmenden an weiteren  
möglichen SDW-Projekten  
Frage nach Notwendigkeiten für  
intensiveres Engagement  
Reflektion

# 23 ESSBARE UND HEILSAME PFLANZEN AM WEGESRAND

➔ **Referierende:** Astrid Mittelstädt,  
zertifizierte Kräuterpädagogin

➔ **Inhalt:**  
Sammlung von verschiedenen heimi-  
schen Pflanzen im Wald und am  
Waldrand  
Übungen aus der Natur- und Kräuter-  
pädagogik  
Weiterverarbeitung des Gesammelten  
zu Kräuterbutter und Kräuterpesto  
gustatorische, olfaktorische und  
haptische Wahrnehmung von  
Waldpflanzen  
Förderung der Artenkenntnis



# 24 DEIN PERSÖNLICHER KLIMA-COMIC

➔ **Referierende:** Andrea Rings, Natur-  
und Landschaftsführerin, Autorin

➔ **Inhalt:**  
Zeichnung und/oder Fotografie eines  
eigenen Comics oder Cartoons über die  
Themen des Waldfestivals  
Rekapitulation und Zusammenfassung der  
verschiedenen über die Woche  
erhaltenen Informationen  
Förderung der Kreativität in Waldumgebung



# 25

## REWILDING REFLECTIONS: ERFAHRUNGEN DES WALD- FESTIVALS – AUSTAUSCH UND VORBEREITUNG DER AUSSTELLUNG

➔ **Referierende:** Josephine Brücher, ZebraLog

➔ **Inhalt:**  
 Klärung von offenem Gesprächsbedarf, der durch die Workshopwoche entstanden ist  
 Reflektion der Erfahrung des Festivals  
 Erarbeitung von Forderungen und Botschaften an die Politik



# 26

## „WAS FLIEGT DENN DA?“ – TIPPS UND TRICKS FÜR DIE VOGELBESTIMMUNG IM WALD

➔ **Referierende:** Sophie Fiegel, SDW Bundesverband

➔ **Inhalt:**  
 Identifizierung verschiedener visueller und auditiver Vogel-Wahrnehmungen während eines Waldspazierganges  
 Stärkung der unterschiedlichen Wahrnehmungen des Waldes und dessen Bewohner:innen  
 Intensivierung der waldbezogenen Artenkenntnis



Workshop von Sophia Fiegel

„Was fliegt denn da?“ - Tipps und Tricks für die Vogelbestimmung im Wald





Als zusätzliches Angebot hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, an sogenannten ‚Offenen Gesprächsrunden‘ teilzunehmen. Dafür kamen Expert:innen ihres jeweiligen Faches in einer Runde mit interessierten Teilnehmenden zusammen. Die Teilnehmenden konnten so ihre offenen Fragen bezüglich der jeweiligen Thematik direkt mit den Expert:innen klären, sie über ihre Arbeit und ihr Tun ausfragen sowie Inspiration für eigenes Engagement und auch ihre spätere Berufswahl erhalten. An den jeweiligen Tagen waren folgende Experten anwesend:

# OFFENE GESPRÄCHSRUNDE

## → PROF. DR. NIKOLAUS FROITZHEIM

Mit dem Geologie-Professor konnten die Teilnehmenden am Montag in einen innigen Austausch über seine Arbeit an der Universität Bonn, sein wissenschaftliches Fachwissen und seinen Klimaaktivismus treten.

## → STEFAN DECKER

Am Dienstag fragten die Teilnehmenden den Natur- und Tierfilmer nach seinen Geschichten und Erlebnissen. Mitgebrachte Tier- und Naturfotografien und -filme sowie ein Teil der Foto- und Filmausrüstung wurden intensiv begutachtet und vorgestellt.

## → HERMANN SCHMIDT

Der Waldpädagoge besuchte das Waldfestival am Mittwoch. Ausführlich fragten die Teilnehmenden nach seiner Arbeit, die einen besonderen Fokus auf die Waldpädagogik mit Menschen mit Demenz und Kinder mit Autismus legt.

# PODIUMS- DISKUSSION

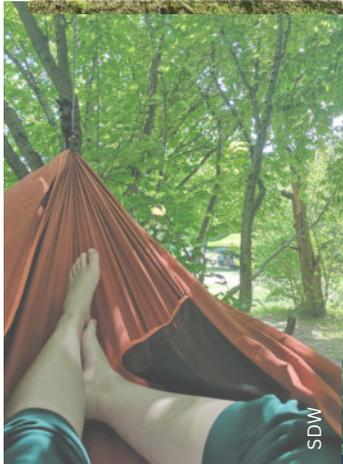
Am Donnerstagnachmittag erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, an einer Podiumsdiskussion teilzunehmen. Diese startete mit einem Vortrag von Dr. Marcus Lindner vom European Forest Institute (EFI) über die aktuelle Situation des Waldes. Moderiert von Britta Fecke (Deutschlandfunk) diskutierten daraufhin Dr. Volkhard Wille (Sprecher Umwelt- und Naturschutz für die Grünen im Landtag NRW), Jochen Ritter (Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume für die CDU im Landtag NRW), Christoph Rullmann (SDW-Bundesgeschäftsführer) und Dr. Marcus Lindner (EFI) zusammen mit den Teilnehmenden über ihre persönlichen Anliegen für den Wald. Bereits in den Tagen zuvor gesammelte Fragen und auch direkte Meldungen wurden in die Diskussion mit einbezogen. Nach der Diskussion nutzten einige Teilnehmende die Chance und fanden sich in privaten Gesprächen mit den Diskussions- teilnehmenden wieder.



# FESTIVALFEELING



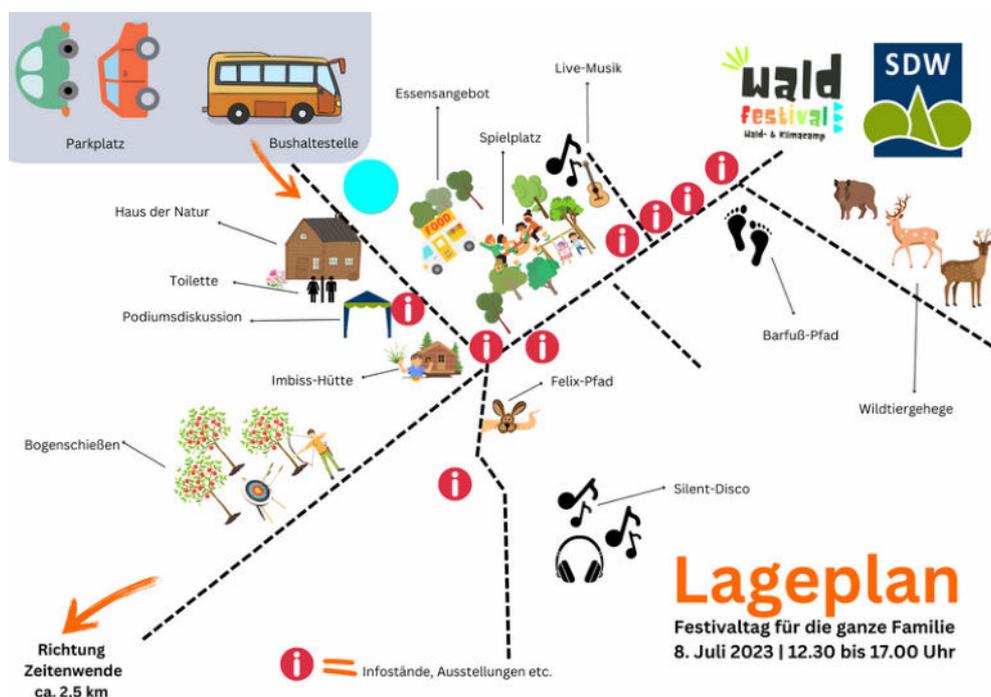
Für die passende Festivalstimmung wurde ein allabendliches Lagerfeuer angeboten, das von fast allen Teilnehmenden intensiv wahrgenommen wurde. Aber auch Live-Musik mit Melchi Vepouyoum, eine Silent-Disco, Tischtennisrunden, Wikinger-Schach sowie weitere Angebote trugen zu einer guten und fröhlichen Stimmung bei.



# FESTIVALTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Als Abschlussveranstaltung des Waldfestivals fand am Samstag, 8. Juli 2023, ein Offener Festivaltag für die ganze Familie rund um das Haus der Natur an der Waldau in Bonn statt. Alle interessierten Personen aus Bonn und der Umgebung waren eingeladen, sich in Form von verschiedenen Aktionen über das Thema Wald (speziell über den Kottenforst) und Waldschutz zu informieren.

Verschiedene Bonner Naturschutzorganisationen klärten an Infoständen nicht nur über ihre Arbeit auf, sondern boten zudem eine Vielzahl an verschiedenen Aktionen an, die auch von den Festivalteilnehmenden zahlreich in Anspruch genommen wurden (stündliche Waldführungen, Waldquiz, Schnitzeljagd und vieles mehr).



Um die Festivalwoche passend mit der Abschlussveranstaltung zu verbinden, konzipierten die jungen Teilnehmenden eine Ausstellung mit den von ihnen während der Woche angefertigten Waldspielen und künstlerischen Objekten. Für eine Einbindung der jüngeren Besucher:innen des Offenen Festivaltages gab es noch das zusätzliche Angebot, selbst Jutebeutel mit Waldmaterialien zu bedrucken und bemalen.

Auch die Silent-Disco mitten im Wald, Bogenschießen im Obstgarten, Live-Musik mit *Wandering Souls* und zwei interaktive Ausstellungen im Haus der Natur fanden großen Anklang. Zudem diskutierten Katja Dörner (Oberbürgermeisterin Bonn), Elke Melzer (stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Bad Godesberg), Marco Westphal (Geschäftsführer Stadtwerke Bonn) und Helmut Stahl (Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen) in einer Podiumsdiskussion mit Bürger:innen über eine ‚bunte und nachhaltige Zukunft Bonns‘.





# HANDLUNGS LEITFADEN

Im Gegensatz zu vorherigen Jugendprojekten der SDW stellt das Waldfestival ein Projekt dar, das in diesem Maße zum ersten Mal stattgefunden hat. Die Vermittlung von für die SDW relevanten Themen wie Wald-, Natur- und Klimaschutz durch ein Bildungsfestival feierte in diesem Sinne eine Premiere. Deshalb sind die hier gesammelten Erfahrungen, die es festzuhalten gilt, so wichtig. Diese Erfahrungen, die Art und Weise der Planung und Durchführung eines Bildungsfestivals, sind in einem Handlungsleitfaden zusammengefasst. Dieser ist so allgemein gehalten, dass sich jegliche Arten von Bildungsfestivals an verschiedenen Orten in Deutschland daran orientieren können. So können auch andere Interessierte aus ganz Deutschland, die ein Bildungsfestival planen, von diesen Erfahrungen profitieren. Zusätzlich werden damit andere Akteur:innen aus Naturschutz und Jugendarbeit motiviert, ähnliche Veranstaltungsformate umzusetzen. Der Handlungsleitfaden kann im Bereich ‚Waldfestival‘ auf der Website der SDW heruntergeladen werden.



# AUSSTELLUNG

Im Nachgang an das Waldfestival wurde eine Ausstellung konzipiert. Die Ausstellung beleuchtet die Thematik ‚Junges Engagement für den Wald‘. Die Ausstellung besteht aus den Resultaten des Waldfestivals, ergänzt durch Ergebnisse der gesamten SDW-Jugendarbeit. Diese Inhalte bilden eine Reihe an verschiedenen Informationstafeln, die folgende Punkte beleuchten:

- Beweggründe den Wald zu schützen
- Forderungen junger Menschen an die Politik
- junges Engagement in Zahlen
- Punkte für eine notwendige Unterstützung von jungem Engagement

Für eine Einbindung der Besuchenden sowie einer stetigen Aktualisierung verschiedener Ziele und Forderungen handelt es sich um eine interaktive Ausstellung. Auf einigen Tafeln finden die Besucher:innen eine Auswahl an Forderungen, Wünschen, Anregungen und können selbst Gedanken hinzufügen. Die niedergeschriebenen Aspekte fließen ebenfalls in eine interne Aufwertung der SDW-Jugendarbeit mit ein.

Mit der Ausstellung soll jungem Engagement mehr Sichtbarkeit verliehen werden – eine Möglichkeit, um junge Stimmen laut werden zu lassen. Für eine persönliche Note enthält die Ausstellung Porträtaufnahmen junger Waldfestival-Teilnehmender mit persönlichen Zitaten der Abgebildeten, in denen sie ihre Gründe darlegen, warum es den Wald zu schützen gilt.

Die Ausstellung ist in Bonn für zwei Monate ab Ende Januar 2024 im Haus der Natur zu sehen. Ebenfalls soll die Ausstellung 2024 im Landtag von Nordrhein-Westfalen einen Platz finden.